

	<p>Objekt: Bildnis des Philibert le Beau, Herzog von Savoyen</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 818</p>
--	--

Beschreibung

Die kleine Büste zeigt den früh verstorbenen Herzog Philibert II. von Savoyen (1480–1504), der 1501 Margarete von Österreich (1480–1530), die Tochter Kaiser Maximilians I. und spätere Statthalterin der Niederlande heiratete. Der Herzog ist ohne Insignien dargestellt. Allein die vornehme Tracht und die Spontaneität des zur Schulter gewendeten Kopfes mit dem breitkrepfigen, schräg nach hinten aufgesetzten Barett zeugen von einer selbstbewussten Persönlichkeit. Das Antlitz des jungen Mannes ist äußerst lebensnah gestaltet, so dass die Büste trotz ihrer miniaturhaften Dimension eine bemerkenswerte Monumentalität und Präsenz besitzt. Margaretes Hofbildhauer Conrat Meit, der seit etwa 1514 in Mechelen in ihren Diensten stand, hat dieses lebensnahe Porträt des Herzogs somit erst nach dem Tode des Herzogs ausgeführt. Er dürfte sich hier auf ältere Bildnisse und auf Schilderungen seiner Gemahlin verlassen haben.

Entstehungsort stilistisch: Mechelen

Grunddaten

Material/Technik:

Apfel-oder Birnbaumholz

Maße:

Höhe: 11,6 cm; Breite: 11,2 cm; Tiefe: 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1524

wer

Meit, Conrad

wo